



Donnerstag, 11. März 1976

Blatt 478

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Premiere für den City-Bus in Wien  
Baumfällungen beim Entlastungsgerinne  
Verbilligung der Wohnungen durch Maßnahmen gegen  
überhöhte Grundpreise

Kultur:  
(gelb)

Alois Schön - 150. Geburtstag  
Begräbnis Otto Niedermosers am Freitag

Wirtschaft:  
(blau)

Donnerstag Zeichnungsschluß für Wiener Stadtanleihe

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## premiere fuer den city-bus in wien

1 wien, 11.3. (rk) den city-bus koennen die wiener ab 17. maerz in ihrer stadt ausprobieren: auf den innerstaedtischen buslinien 2 (obere donaustrasse - bellariastrasse) und 3 (stadtbahnstation schottenring - petersplatz) werden vorlaeufig fuer ein jahr zwei von der steyr-daimler-puch-ag entwickelte city-busse eingesetzt. damit setzen die wiener verkehrsbetriebe die sichtbare modernisierung ihres fuhrparks fort.

der neue city-bus hat die abmessungen eines mittelklasseautos, ist wesentlich wendiger - und leiser - als die grossen autobusse und hat bessere chancen, im dichten verkehr der inneren stadt durchzukommen. weiterer vorteil fuer die 28 fahrgaeste, die im city-bus platz finden: er hat nur eine einstiegstufe, und diese ist mit 30 zentimeter niedriger als die stufen der normalen busse.

auf der linie 2 - sie befaehrt die haltestellen obere donaustrasse - salztorbruecke - hoher markt - brandstaette - bognergasse - am hof - michaelerplatz - babenbergerstrasse - museumstrasse - bellariastrasse - wird nur der city-bus eingesetzt, auf der linie 3 - stadtbahnstation schottenring - boerse-gasse - concordiaplatz - am hof - bognergasse - graben, petersplatz - werden zur fruehverkehrsspitze die grossen busse und erst nach 9 uhr die city-busse verkehren.

ein jahr lang wollen die verkehrsbetriebe nun den city-bus - er ist eine nach den anregungen der verkehrsbetriebe verbesserte version des prototyps - von den fahrgaesten testen lassen. die fahrgaeste selbst werden gebeten, ihre erfahrungen mit dem neuen bus der abteilung fuer oeffentlichkeitsarbeit und kundendienst der wiener verkehrsbetriebe, 1040 wien, favoritenstrasse 9 - 11, zu schreiben. (hs)

k o m m u n a l :

=====

## baumfaellungen beim entlastungsgerinne

wien, 11.3. (rk) rodungsarbeiten werden derzeit beim einlaufbauwerk langenzersdorf durchgefuehrt: im bereich ueberfuhrstrasse-hubertusdamm muessen insgesamt zwanzig von 56 schwarzpappeln gerodet werden. es handelt sich dabei um kranke, innen hohle baeume, die entfernt werden, um jede gefahr fuer spaziergaenger auszuschliessen.

die arbeiten am entlastungsgerinne werden fuer die bewohner floridsdorfs im bereich der ueberfuhrstrasse in den naechsten wochen bei starkem wind leider auch erhoehrte staubbelaestigung bringen: wegen der derzeit herrschenden niedrigen temperaturen ist es nicht moeglich, die staubentwicklung mittels spritzwagen oder durch fluessige chemische praeparate zu unterbinden. die erhoehrte staubbelaestigung wird jedoch sobald es waermer wird und der staub wieder durch wasser gebunden werden kann, aufhoeren.

(hs)

++++

k u l t u r :

=====

## alois schoenn - 150. geburtstag

2 wien, 11.3. (rk) vor 150 jahren, am 13. maerz 1826, wurde der maler alois s c h o e n n in wien geboren. er studierte hier bei josef fuehrich und carl russ, danach 1850 - 1851 in paris bei horace vernet. anschliessend unternahm er eine studienreise nach afrika. spaeter besuchte er auch ungar, siebenbuergen, galizien, italien und dalmatien. in diesen laendern interessierten ihn vor allem exotische volksszenen und charakteristische architekturen. ebenso malte er aber auch lebendige strassen-, markt- und militaerszenen aus wien. er starb in krumpendorf am 16. september 1897.

1002

## begreabnis otto niedermosers am freitag

3 wien, 11.3. (rk) in einem ehrenhalber von der stadt wien gewidmeten grab auf dem zentralfriedhof wird prof. otto nieder-moser am freitag, den 12. maerz, beigesetzt. der ehemalige leiter der meisterklassen fuer innenarchitektur und buennen- und filmgestaltung an der hochschule fuer angewandte kunst in wien war am 4. maerz im 73. lebensjahr verstorben. zu den zahlreichen aus-zeichnungen prof. niedermosers zaehlen der preis der stadt wien fuer architektur (1949) und die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold (1968). (hs)

1055

k o m m u n a l :

=====

verbilligung der wohnungen durch massnahmen gegen ueberhoehnte  
grundpreise

5 wien, 11.3. (rk) verschaerfte massnahmen gegen ueberhoehnte bodenpreise sollen dazu beitragen, dass neubauwohnungen billiger werden. dies kuendigte vizebuergemeister hubert p f o c h mittwoch in der sitzung des wiener wohnbaufoerderungsbeirates an. wohnbaugesellschaften werden keine foerderungskredite bekommen koennen, wenn sie fuer den baugrund wesentlich mehr bezahlen als es dem ortsueblichen preis entspricht.

schon bisher wurden foerderungsmittel verwehrt, wenn die grundkosten, umgerechnet auf die wohnnutzflaeche, mehr als 1000 schilling pro quadratmeter ausmachten. extreme ausnutzung der bauflaeche - noch hoehere wohnhaeuser - ermoeglichte es, dieses limit einzuhalten, wenn der ortsuebliche grundpreis ueberschritten wurde.

"ich habe die zustaendige abteilung angewiesen, den ortsueblichen bodenpreis neben der wohnnutzflaeche als faktor fuer die gewaehrung der foerderung unbedingt heranzuziehen", erklarte pfoch.

der beirat befuerwortete die foerderung von mehr als 4.000 wohnungen, die von den verschiedensten bautraegern eingereicht worden waren. auf veranlassung von vizebuergemeister pfoch wurden mehrere vorhaben wegen ueberhoehnter grundpreise nicht beruecksichtigt.

mit der zusicherung fuer diese 4.000 wohnungen haelt der im vorjahr eingesetzte trend zur verstaerkung des wohnbauens an. nach dem bericht 1975, der dem beirat vorgelegt wurde, wurden im vorjahr mehr als 11.000 wohnungen mit einem kreditvolumen von 3,1 milliarden schilling gefoerdert. finanzstadtrat hans m a y r erklarte dazu, dass damit die bisherigen ruecklagen der wohnbaufoerderungsmittel in verstaerktem ausmass angegriffen werden. es werden heuer voraussichtlich 50 prozent der ruecklagen verbraucht sein. wirtschaftspolitisch erfolgen diese investitionen haargenau im richtigen zeitpunkt. sie

./.

beleben die bauwirtschaft und tragen zur sicherung der arbeitsplaetze bei.

auch auf dem gebiet der wohnungsverbesserung werden die zur verfuegung stehenden mittel voll ausgeschoepft werden, erklarte pfoch. die kredite werden aber bei verknappung der gelder nach strengeren gesichtspunkten gewaehrt werden. diesbeuegliche vorschlaege wurden den beiratsmitgliedern vorgelegt: sie zielen darauf ab, echte wohnungsverbesserungen im sinn der stadterneuerung zu forcieren, verbesserungen in wohnungen juengeren baujahres - die nicht selten nur verschoenerungscharakter haben - zu bremsen.

so wird es in hinkunft zweckmaessig sein, wohnungen nach dem baujahr grundsaeztlich zu unterscheiden. fuer wohnungen, die zwischen 1948 und 1968 erbaut wurden, sollen zwar aufzuege, steigleitungen, fensterabdichtungen, kuechen und sanitaeranlagen bei wohnungszusammenlegungen foerderbar sein, aber nicht verschoenerungen wie neue kacheln etc. fuer vor 1948 errichtete wohnungen wird der schwerpunkt auf die beseitigung des substandards zu legen sein - also die einleitung von wasser, der einbau von klosetten, die erneuerung der fenster, die modernisierung von kuechen und sanitaeranlagen, selbstverstaendlich auch von aufzuegen und steigleitungen. keinerlei beschraenkung soll der einbau von heizungen - besonders wichtig fuer aeltere leute - unterliegen. diese vorschlaege stehen zur diskussion. (smo)

w i r t s c h a f t :

=====

donnerstag zeichnungsschluss fuer wiener stadtanleihe

6 wien, 11.3. (rk) die entgegennahme von kaufauftraegen fuer die wiener stadtanleihe wird bei den kreditinstituten mit donnerstag, kassenschluss, vorzeitig beendet werden. ursache dafuer ist die lebhaftere nachfrage. besonders fiel die grosse zahl von kaeufern kleinerer anleihenbetragee auf.

die anleihenwerbung sollte diesmal moeglichst grosse breitenwirkung erzielen. der zeichnungsprospekt enthielt erstmals als blickfang foto- und bildmaterial von wien. fuer die wiener schulen lief eine aktion ''hoehere sparformen'', in der die stadt wien zu einem kurzbesuch in die wiener boerse einlud. rund 1200 junge menschen nahmen daran teil. viele klassen mussten diesmal abgewiesen werden, so dass daran gedacht ist, die aktion bei der naechsten wiener stadtanleihe zu wiederholen. (sei)

1210